

**Checkliste** zum Antrag auf Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis für eine selbständige Erwerbstätigkeit von Drittstaatsangehörigen (§ 21 Abs. 1 AufenthG) – Stand: 31.12.2019

Folgende Unterlagen sind mit der Antragstellung **bei der zuständigen Ausländerbehörde** in **deutscher Sprache** einzureichen. Diese werden von der IHK Darmstadt im Zuge der für die Ausländerbehörde anzufertigenden Stellungnahme nach § 21 Abs. 1 AufenthG benötigt:

1. Vollständig ausgefüllter und unterschriebener Erlaubnisantrag der Behörde	<input type="checkbox"/>
2. Aussagekräftiger und <b>nachvollziehbarer Businessplan</b> der das Geschäftsvorhaben umfassend beschreibt (Inhalte u.a.: Beschreibung der Geschäftsidee, Gründerprofil/Gründungsteam, Zielgruppe, Wettbewerbssituation, Unternehmensorganisation, Personalplanung, Anzahl der in absehbarer Zeit zu schaffenden Arbeits- und Ausbildungsplätzen mit Angaben zu wesentlichen Arbeitsbedingungen (Unternehmenseintritt, Aufgabenbereich, Teil- bzw. Vollzeit, Vergütung)	<input type="checkbox"/>
3. Detaillierte <b>Finanzplanung als Anlage zum Businessplan</b> , bestehend aus a. einem <b>privaten Finanzbedarfsplan</b> b. <b>Kapital- und Finanzierungsplan</b> c. <b>Umsatz- und Rentabilitätsvorschau</b> für drei Jahre (erste Jahr monatlich; detaillierte Erläuterung der in der Finanzplanung veranschlagten Umsatz-, Aufwands- und Gewinnzahlen) d. <b>Liquiditätsvorschau</b> für drei Jahre (erste Jahr monatlich) e. <b>Tipp:</b> Zur Erstellung des Business- und Finanzplanes empfehlen wir die Gründungswerkstatt Hessen, einer kostenfreien Online-Plattform der IHK Darmstadt ( <a href="https://www.gruendungswerkstatt-hessen.de">https://www.gruendungswerkstatt-hessen.de</a> )	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4. Bei <b>Übernahme eines bestehenden Unternehmens</b> , die Bilanzen bzw. die betriebswirtschaftlichen Auswertungen (BWAs) der vergangenen drei Geschäftsjahre bzw. seit Gründung des Betriebes	<input type="checkbox"/>
5. <b>Bestehende Geschäftskontakte</b> in Deutschland mit Nachweisen (zum Beispiel Absichtserklärungen, Auftragsbestätigungen, Rahmen- bzw. Vorverträge) – sofern nicht im Businessplan aufgeführt.	<input type="checkbox"/>
6. Vorlage eines <b>Kapital- bzw. Finanzierungsnachweises</b> (z.B. Kreditvertrag, Eigenkapitalnachweis)	<input type="checkbox"/>
7. Informationen zum <b>Beitrag des Vorhabens für Innovation und Forschung</b>	<input type="checkbox"/>
8. <b>Lebenslauf</b> nebst Anlagen (zum Beispiel: Qualifikationsnachweise, Diplome, Referenzen, Nachweis beruflicher und unternehmerischer Erfahrungen).	<input type="checkbox"/>
9. Nachweis über vorhandene deutsche bzw. englische <b>Sprachkenntnisse</b>	<input type="checkbox"/>
10. Nachweis gegebenenfalls erforderlicher <b>gewerberechtliche Erlaubnisse</b>	<input type="checkbox"/>
11. Gewerbeanmeldung bzw. Handelsregisterauszug (falls Gründung bereits erfolgt).	<input type="checkbox"/>
12. Bei Vorliegen einer Kapital- bzw. Personen(handels-) gesellschaft: Vorlage des Gesellschaftsvertrages	<input type="checkbox"/>

Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste die üblichen einzureichenden Unterlagen aufgeführt sind. Im Einzelfall können sich Abweichungen ergeben und weitere bzw. andere Dokumente erforderlich sein.